



Sammlung Theaterzettel

Fastnacht-Cabaret

Taussig, Friedrich

1913-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

157

Mittwoch, den 5. Februar 1913

Bei aufgehobenem Abonnement

Fastnacht-Cabaret

Künstlerische Leitung: Emil Reiter / Musikalische Leitung: Felix Lederer und Friedr. Taussig

Programm:

Erster Teil

- 1) Ouverture zu Leichte Kavallerie (Franz von Suppé)
- 2) Niggerfong Sobi Ruf
- 3) Frau Weib als freier Künstler für Jedermann und jedes Weib
(Ein Modell: Rosa Möhring)
- 4) Italienische Serenade Lisbeth Ulbrig
- 5) Couplet Alfred Landory
- 6) Zum vorletzten Male

Er, Sie und Jener

Parodistische Ehebruchskomödie in einem Akt von Artur Pserhofer

Marietta Marianne Kub
Enešto, ihr Mann Wilhelm Kolmar
Roberto Ernst Rotmund

Spielt in Neapel

- 7) Ein junger feschter Leutnant (Couplet) Jane Freund
- 8) Tanzparodie Fenni Häns, Paul Richter
- 9) Zauberföree Professor Selmyni-Bosco

Heiratsantrag

- 10) a) in Musik gesetzt von Franz v. Sernerth

Bin im 26. Jahre, katholisch, gesund und wünsche mich zu verheirathen. Besitze ein Vermögen von 170 000 Gulden vorzüglicher Verzinsung.
Damen, welche ein glückliches und angenehmes Leben wünschen, die bitte ich, sich vorderhand brieflich behufs Weiterem einzulassen. Es mögen sich nur solche Damen melden, die ein obiger Summe Entsprechendes ihr Eigen nennen, aus dem Grunde, der Wahl um meiner selbst willen sicher zu sein.
Das Vermögen der Frau wird nicht angegriffen und kann ehelich verbleiben und sichergestellt werden.
Briefe erbeten unter Chiffre „Wahre Zuneigung“ an das Ankündigungsbureau dieses Blattes. (2971)

Humor. Quartette
gesungen von
Friedrich Bartling
Joachim Kromer
Karl Marx
Hugo Voisin

- b) Eine mißliche Geschichte (Josef Piper)
- 11) Mannheimer Sehenswürdigkeiten

Emil Hecht

Längere Pause

Zweiter Teil

- 12) Rakoczy-Marsch von Hector Berlioz
- 13) Elßässische Gedichte Thila Hummel
- 14) Man ist nur einmal jung (Couplet) Sobi Ruf
- 15) Das Liebesmahl
(mimische Szene in der auch gesprochen, aber nicht gesungen wird) } Jenny Hotter
Georg Köhler
Alfred Landory
- 16) Mannheimer Spaziergang Madame Elise de Lanf
Madame Hugo Voisin

17)

Sketch

der beiden Clowns Dik und Mac

Höchst interessant!! Neuheit!! Höchst aktuell!!

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr Anfang 8 Uhr Ende ungefähr 10 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 10.—	II. Rang: Seite, 1. Reihe Mk. 4.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe " 9.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe " 4.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. u. 5. Reihe " 7.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe " 3.50
I. Rang: Loge, 1. Reihe " 8.—	III. Rang: Mitte, 2. u. 3. Reihe " 3.—
I. Rang: Loge, 2. u. 3. Reihe " 6.50	III. Rang: Seite, 1. Reihe " 3.—
I. Rang: Ganze Logen (s. d. Platz) " 6.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe " 2.50
Parterre: Loge, 1. Reihe " 7.—	III. Rang: Seite, Proszeniumsloge " 2.50
Parterre: Loge, 2. Reihe " 6.—	IV. Rang: Mitte, " 1.50
Parterre: Ganze Logen (s. d. Platz) " 6.—	IV. Rang: Seite, " 0.70
Parterre: Sperrsitze " 5.50	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 1. Reihe " 5.—	Stehplätze im Parterre " 3.50
II. Rang: Mitte, 2. u. 3. Reihe " 4.50	Parterre " 2.50

Im Hoftheater:

Donnerstag, 6. Februar (A 29, mittl. Preise)	Samson und Dalila	Anfang 7 1/2 Uhr
Freitag, 7. Februar (außer Abonn. Vorr. C hohe Preise)	1. Gastspiel Fritz Vogelstrom: Cavalleria rusticana / Bajazzo	Anfang 7 1/2 Uhr
Samstag, 8. Februar (C 31, kleine Preise)	Frau Warrens Gewerbe	Anfang 7 1/2 Uhr
Sonntag, 9. Februar (außer Abonnement)	Matinee: Richard Wagner	Anfang 11 1/4 Uhr
Sonntag, 9. Februar (B 31, hohe Preise)	Die Hochzeit des Figaro	Anfang 6 Uhr
Montag, 10. Februar (außer Abonn. Vorr. D hohe Preise)	2. Gastspiel Fritz Vogelstrom: Tiefland	Anfang 7 1/2 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 9. Februar	Zum ersten Male: Der Hotelregisseur	Anfang 8 Uhr
---------------------	-------------------------------------	--------------